

**Vertrag
(verbindliche Anmeldung)
über die Betreuung in der**



Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH
Offene Ganztagschulen
Pagenhelle 17
32657 Lemgo
Tel: 05261-28791-0



**Verlässlichen Grund-
schule (VG) „Sturmbude“
in der Grundschule:
Hohenhausen**

**Zwischen dem Deutschen Roten Kreuz, Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH,
Pagenhelle 17, 32657 Lemgo, als Träger der Verlässlichen Grundschule (VG) in Hohenhausen.**

und
Frau _____ wohnhaft _____
Name, Vorname (Mutter/gesetzl. Vertreterin) Str./Nr. PLZ Ort

Herrn _____ wohnhaft _____
Name, Vorname (Vater/gesetzl. Vertreter) Str./Nr. PLZ Ort

Telefon/Handy: _____ E-Mail: _____

als gesetzliche/r Vertreter/in für das/die Kind/er

1) _____
Name, Vorname (Kind)

geb. am _____ wohnhaft _____

2) _____
Name, Vorname (Kind)

geb. am _____ wohnhaft _____

3) _____
Name, Vorname (Kind)

geb. am _____ wohnhaft _____

- nachfolgend Vertragspartner/in genannt - wird folgender Betreuungsvertrag geschlossen:

Das/die Kind/er ist/sind mit dem Beginn des **Schuljahres** _____ / **ab dem Datum:** _____ **20** _____
berechtigt, die Vormittagsbetreuungsgruppe zu besuchen.

Die Betreuungszeiten in der Verlässlichen Grundschule sind an Schultagen: 7:00 bis 8:30 Uhr und 11:30 bis 13.00 Uhr.

Die für den Schulbesuch hinsichtlich der Aufsichtspflicht, Erkrankungen und Versicherung des/der Kindes/er sowie die für den Heimweg geltenden Vorschriften werden für die Betreuungsgruppe analog angewendet.

Für die Betreuung in der Vormittagsgruppe ist von dem/den Vertragspartner/n pro Kind ein monatlicher Kostenbeitrag im Voraus zu zahlen und zwar ab dem Monat, in dem die Betreuung begonnen wurde.

Die Zahlung erfolgt durchgehend für **11 Monate monatlich 57,00 €**. Für Geschwisterkinder werden rund 75% Monatsbeitrag fällig: monatlich 42,75 €. Darin sind die Tagesgetränke mit enthalten.

An der Betreuung während der Schulferien können Kinder, die in der Verlässlichen Grundschule angemeldet sind, gegen einen zusätzlichen Kostenbeitrag zzgl. Menü teilnehmen. Ferner behält sich der Träger vor, die Einrichtung an einem Schultag im Schuljahr für einen „pädagogischen Konzeptionstag“ zu schließen. An diesem Tag/ Nachmittag müssen Eltern eigenständig eine Betreuung organisieren.

Der Kostenbeitrag wird per SEPA-Basislastschrift (**Gläubiger ID: DE73JFL00000420605**) bis zum **10. je Monat** eingezogen.

57,00 € Kostenpauschale für die Betreuung in der Verlässlichen Grundschule in Hohenhausen

für weitere Geschwisterkinder jeweils: 42,75 € VG-Kostenpauschale

(Mandats-Referenznummer: _____)
(interner Vermerk der OGS-Verwaltung)

Hiermit ermächtige ich

Name, Adresse (bitte in Druckbuchstaben)

das Deutsche Rote Kreuz, Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mit der

genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts

Angaben für SEPA-Lastschrift: (siehe Kontoauszug oder Girokontokarte)

IBAN:

BIC:

durch SEPA-Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Die anfallenden Rücklastschriftgebühren sind in diesem Falle von mir selber zu tragen.

Ort, Datum

Unterschrift – Kontoinhaber/in

Das Vertragsverhältnis endet:

- sobald das/die Kind/er die Grundschule verlässt/verlassen
- falls die Verlässliche Grundschule / Offene Ganztagschule aufgelöst wird
- durch Kündigung gemäß Erlasslage des Ministeriums

Die Vertragspartner schließen das **Vertragsverhältnis für ein Schuljahr** ab. Es verlängert sich stillschweigend, wenn es nicht mit einer Frist von vier Wochen zum Schuljahresende (=31.07.) gekündigt wird.

Die Vertragspartner können das Vertragsverhältnis grundsätzlich schulhalbjährlich mit einer Frist von vier Wochen zum Ende des Schulhalbjahres kündigen (31.01. oder zum 31.07. je Schuljahr). Kündigungen sind außerdem spätestens zwei Wochen nach bekannt werden des Stundenplanes je Schulhalbjahr in Ausnahmeregelung möglich. Die Kündigung bedarf der Schriftform und ist an das DRK zu richten. Zur Fristwahrung genügt die Abgabe der Kündigung im Schulbüro der Grundschule.

Der Träger kann das Vertragsverhältnis nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- a) aufgrund des körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes des/der Kindes/er eine sachgerechte Betreuung nicht möglich ist.
- b) der/die Vertragspartner/in mit der Zahlung des Betreuungsgeldes für zwei Monate im Rückstand ist.
- c) das zu betreuende Kind untragbare Verhaltensauffälligkeiten (Belästigung oder Gefährdung anderer Kinder) in der Betreuungsgruppe zeigt und nach Rücksprache mit den Eltern keine Besserung erfolgt
- d) unüberwindbare Differenzen zwischen den Eltern und dem DRK über die Form oder den Inhalt der Betreuung bestehen

Im Fall a) hat das DRK eine Frist von vier Wochen zum Monatsende einzuhalten.

Im Fall b) bis d) kann die Kündigung ohne Einhaltung einer Frist erfolgen.

Ich/Wir erkläre/n mich/uns damit einverstanden, dass die im Rahmen der Durchführung der VG / OGS erhobenen **personenbezogenen Daten** von der Gemeinde Kalletal an das DRK als durchführenden Träger weitergegeben werden. Für interne Informationsbekanntmachungen kann die E-Mailadresse genutzt werden.

Ort, Datum

Regina Kaiser - Geschäftsführung
DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH
Pagenhelle 17, 32657 Lemgo

Vertragspartner